



# Liestal *aktuell*



Ruedi Riesen, Stadtrat

## Partnerschaften

Die Planungs- und Bauabsichten im Zentrum Liestals werden mit einem kleinen Faltblatt in zwölf Bildern dargestellt. Diese Informationsbroschüre wurde an alle Haushaltungen gesandt. Ebenfalls kann dieses Faltblatt im Rathaus bezogen werden. Darin wird kurz beschrieben, welche Absichten und Zielsetzungen hinter diesen Planungen und Bauwerken stehen.

Die Stadt ist dafür verantwortlich, den Siedlungsraum nach den geltenden kantonalen und kommunalen Vorschriften zu bebauen. Somit liegt die Planungshoheit bei der Gemeinde. Die Kommune erlässt Rahmenbedingungen, die das Bauen ermöglichen – und nicht verhindern. Der Zentrumsraum kann stark verdichtet werden: d.h. in der Altstadt und den direkt umliegenden Gebieten zwischen der Poststrasse und der Gerberstrasse, und zwischen der Kantonalbank-Kreuzung und der Engelüberbauung. Dass gegen das Zentrum hin stärker genutzt werden muss, ist bei den hohen Landpreisen zwingend.

Diese Verdichtungsmöglichkeiten werden mit Quartierplanzonen ermöglicht. Um diese Zonen sinnvoll zu nutzen, muss gemeinsam geplant werden. Quartierpläne werden in partnerschaftlichen Verhandlungen mit den Grundeigentümerschaften entwickelt. Dabei muss die Balance zwischen den privaten Anliegen der

Investoren und den öffentlichen Bedürfnissen der Stadt gesucht werden. Die städtische Planung kann nie ein Selbstzweck der Gemeinde sein. Sie ist immer in Abhängigkeit der wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Interessen zu betrachten – was den Planungsprozess zwar verlangsamt, aber auch garantiert, die Interessen ALLER zu wahren. Jüngstes Beispiel eines partnerschaftlichen Planungsprozesses wird in den Arealen der Gebiete Konrad Peter, Rosenmund und Ziegelhof demonstriert. Dort wird zusammen mit den Grundeigentümern schrittweise an einer Gesamtstrategie dieser Entwicklungszone gearbeitet. Nur partnerschaftlich erarbeitete Lösungen werden zum Erfolg führen und ermöglichen, in diesen Gebieten das Geplante zeitgerecht realisieren zu können.

Partnerschaften braucht es auch in der Nutzungsplanung der Altstadt. Eigennützige behördliche Konzepte würden zu kurz greifen. Mit dem Gewerbeverein und der IGL ist die Stadt in Arbeitsgruppen beteiligt, um verschiedenste Anliegen zu prüfen und mit gemeinsamen Lösungen der Innenstadt die nötige Entwicklung zu ermöglichen. Aufgearbeitet werden beispielsweise Themen wie: der verbesserte Zugang zur Altstadt, die Vergrößerung der Parkräume und die Aussenraumgestaltung der Altstadt – insbesondere die Neugestaltung der Rathausstrasse.

Partnerschaftliche Zusammenarbeit muss ein Teil sein unseres Demokratie-Verständnisses und sichert dabei eine gemeinsam angestrebte Standortentwicklung für Liestal.

Ruedi Riesen  
Stadtrat, Vorsteher Stadtbauamt

## Auszug aus den wöchentlichen Stadtratssitzungen

### Sitzung vom 27.05.2008

- Der Stadtrat nimmt Kenntnis von den Mehrkosten für die **Erdbebensicherheit und Parkplätze für die Schulanlage Fraumatt** in der Gröszenordnung von CHF 250'000.– oder 9 %. Das Stadtbauamt wird beauftragt, eine Einwohnerrats-Vorlage für einen Nachtragskredit (Parkplätze) auszuarbeiten und gleichzeitig über die Zusatzkosten (Erdbebensicherheit) zu informieren.
- Der Stadtrat vergibt folgende Arbeiten für die **Schulanlage Fraumatt**: Elektroanlagen: zum Betrag von CHF 362'220.15 an Atel Gebäudetechnik West AG, Liestal; keramische Wand- und Bodenplatten zum Betrag von CHF 60'302.00.– an Hess AG, Liestal; Innere Malerarbeiten zum Betrag von CHF 102'993.00 an Husi und Sohn, Liestal. Alle Beträge inkl. Mehrwertsteuer.

### Sitzung vom 03.06.2008

- Der Stadtrat vergibt den Auftrag für die Beschaffung eines **Hofladers 3033S** zum Betrag von CHF 53'608.50 inkl. MwSt. für die Stützpunktfeuerwehr an die Firma Otis Aufzüge, Grabenackerstrasse 15, 4142 Münchenstein.
- Der Stadtrat stimmt der per 1.1.2009 in Kraft zu setzenden Leistungsvereinbarung **Streetwork Liestal/Region** mit einem erweiterten Leistungsangebot für die Stadt Liestal bei einer Kostenerhöhung um CHF 21'000.00 zu. Der erhöhte Gesamtbetrag für das Projekt Streetwork von CHF 53'500.00 wird in das Budget 2009 aufgenommen. Über die Wirkung des erweiterten Angebotes ist dem Stadtrat vom Projektbeauftragten bis Ende 2010 Bericht zu erstatten.

### Sitzung vom 10.06.2008

- Der Stadtrat stimmt der Stellungnahme betreffend **Fahrplanvernehmlassungsverfahren** Oberbaselbiet gemäss Briefentwurf zu.
- Der Stadtrat beschliesst, ein **Darlehen** in der Höhe von CHF 4'000'000 zu einem Zinssatz von 3.75% bei der FineXgo AG aufzunehmen.

### Sitzung vom 17.06.2008

- Der Stadtrat genehmigt das Projekt **Tempo 30-Zone im Sichernquartier**.
- Der Stadtrat genehmigt folgende **Schlussabrechnungen** für die Langhagstrasse und Frobургstrasse: Ersatz Wasserleitung CHF 535'601.30; neue Sauberwasserkanalisation CHF 208'963.45; Strassensanierung CHF 58'173.20.
- Der Auftrag zur Ablösung der **Telefonanlage** wird an die Firma ETAVIS Basel für CHF 60'850.75 (inkl. MwSt.) gemäss Offerte vergeben.



# Jubilaren- 2008 Treff

Am 13. September 2008 empfängt die Stadt Liestal wie jedes Jahr Einwohnerinnen und Einwohner, die einen hohen Geburtstag feiern, und Paare, die auf 50, 60, 65 oder 70 und mehr gemeinsame Ehejahre zurückblicken können, zu einem Apéro. Wir freuen uns, Sie zahlreich begrüssen zu dürfen.

Die Geburtsdaten sind in unseren Registern vollständig vorhanden, die Daten von Hochzeiten leider nicht immer. Wir bitten Sie deshalb, liebe Jubilarenpaare, sich bei Herrn Wehren, Einwohnerdienste Liestal, Telefon 061 927 52 17, zu melden, sollten Sie bis heute keine persönliche Einladung erhalten haben.



## Stadt Liestal

### Deutschkurs für fremdsprachige Frauen in Liestal

Beginn: Dienstag, 12. August 2008 bis 16. bzw. 18. Dezember 2008

Zeit: Jeweils am Dienstag

<b>Kurs 1</b> keine oder wenig Kenntnisse:	9.00 h bis 11.00 h 17 x
<b>Kurs 2</b> wenig Kenntnisse:	9.00 h bis 11.00 h 17 x
<b>Kurs 3</b> (Aufbau 1) jeweils am Donnerstag:	9.00 h bis 11.00 h 17 x
<b>Kurs 4</b> (Aufbau 2) jeweils am Dienstag:	14.00 h bis 16.00 h 17 x

Ort: Fraumattschulhaus Liestal

Kosten: CHF 170.00

Kinderhüttdienst: Für die Teilnehmerinnen am Deutschkurs bietet die Stadt Liestal parallel einen Kinderhüttdienst an. Dieser wird gestaltet wie eine Spielgruppe. Kosten: CHF 20.00 für ein Semester

Anmeldung sobald wie möglich senden an:

Frau Elisabeth Augstburger, Kesselweg 43b, 4410 Liestal, Tel. 061 / 901 83 41, Natel 079 329 97 46

#### Ich melde mich an für Kurs Nr.

Familienname \_\_\_\_\_

Vorname Frau \_\_\_\_\_

Vorname Mann \_\_\_\_\_

Geburtsdatum \_\_\_\_\_

Muttersprache \_\_\_\_\_

Strasse \_\_\_\_\_

Ort \_\_\_\_\_

Tel. \_\_\_\_\_

#### Anmeldung für den Kinderhüttdienst

Name des Kindes \_\_\_\_\_

Alter des Kindes \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

## Beschlüsse des Einwohnerrates vom 18. Juni 2008

1. Die dringliche Interpellation von Elisabeth Augstburger (SVP/CVP/EVP) und Orla Oeri-Devereux (SP) betreffend Sozialhilfestopp für einen schwerstkranken Asylbewerber wird beantwortet und ist somit erledigt. (Nr. 2008/211)
2. Die Rechnung 2007 wird mit 27 Ja-Stimmen ohne Gegenmehr bei 4 Enthaltungen genehmigt. Ein Zusatzantrag der Fiko wird einstimmig genehmigt. (Nr. 2008/204, 2008/204a)
3. Der Amtsbericht 2007 wird einstimmig genehmigt. (Nr. 2008/199, 2008/199a)
4. Die Quartierplanvorschriften «Hanro-Park» werden in 2. Lesung mit 28 Ja- gegen 2 Nein-Stimmen bei 5 Enthaltungen genehmigt. (Nr. 2007/185, 2007/185a)
5. Ein Antrag der SP-Fraktion, die amtierende Bau- und Planungskommission als Spezialkommission weiterlaufen zu lassen, welche die Beratungen betreffend Ortsplanung / Teilrevision Zonenvorschriften Siedlung über den Legislaturwechsel hinaus zu Ende führt, wird einstimmig genehmigt. (Nr. 2006/118a)
6. Die Mutation Baulinienplan Zentrum und Stadtgraben wird einstimmig genehmigt. (Nr. 2008/108)
7. Der Gewässerbaulinienplan Orisbach / Allee wird einstimmig genehmigt. (Nr. 2008/109)

### Folgende Traktanden werden vertagt:

- Postulat Raum für Gewerbe, Jungunternehmen und Kulturschaffende (Nr. 2008/205);
- Bericht des Stadtrates zum dringlichen Postulat Hardwasser AG (Nr. 2008/206, 2008/206a);
- Postulat Stedtli-Ruf-Taxi (Nr. 2008/207)
- Bericht des Stadtrates betreffend Petition „Liestal XunderwäX“ (Nr. 2008/210);
- Bericht des Stadtrates betreffend Konzept Stadtpolizei (Nr. 2008/211).

Für den Einwohnerrat

*Die Ratspräsidentin*

*Margrit Siegrist*

*Die Ratsschreiberin*

*Beate Kogon*

Die Geschäfte Nr. 4, 6 und 7 unterliegen dem fakultativen Referendum gemäss § 49 Gemeindegesetz (Ablauf Referendumsfrist: 18. Juli 2008).

### Neue persönliche Vorstösse:

- Postulat von Paul Finkbeiner namens der SVP/CVP/EVP-Fraktion betreffend Einführung der Begegnungszone in die Rathausstrasse mit Einrichtung von Kurzzeitparkplätzen (Nr. 2008/212).

## **Wahlbüro: Wahl für die Amtsperiode 2008–2012**

Die Stimmberechtigten haben am 29.06.2008 über die vom Einwohner- rat beschlossene Teilrevision der Gemeindeordnung (unter anderem der Reduktion des Wahlbüros von 35 auf neu 25 Mitglieder) abgestimmt (nach Redaktionsschluss). Diese Neuerung würde/wird aber erst auf die Amtsperiode ab 01.07.2012 wirksam. An der Sitzung der Fraktionspräsi- dien vom 21.05.2008 und an der Einwohnerratsbürositzung vom 12.06.2008 wurde der Verteilschlüssel für 15 Mitglieder des Wahlbüros 2008–2012 festgelegt. Weitere 20 Mitglieder werden dem Einwohnerrat vom Stadtrat zur Wahl vorgeschlagen. Die Wahl- und Nominationsvor- schläge in schriftlicher Form mit Bestätigung/Unterzeichnung durch Kan- didierenden bzw. Nominierte sind bis am 04.08.2008 um 17.00 Uhr dem

Einwohnerratssekretariat, c/o Stadtverwaltung Liestal, Rathausstr. 36, Lie- stal, einzureichen. Die Wahl des 35-köpfigen Wahlbüros ist auf die Ein- wohnerratssitzung vom 20.08.2008 vorgemerkt.

Das Wahlbüropräsidium hat sich ebenfalls für eine Reduktion des Wahlbüros von 35 auf neu 25 Mitglieder ausgesprochen und bei einem diesbezüglich einberufenen Gespräch folgendes Anforderungsprofil defi- niert: Die Mitglieder des Wahlbüros sollten zuverlässig, vertrauenswürdig, ausdauernd, mitdenkend, teamfähig und flexibel sowie mindestens 18 Jahre alt sein. Gute Deutschkenntnisse sowie die Fähigkeit zu gutem Kopfrechnen sollten ebenfalls vorhanden sein. Wahlbüromitglieder sollten an mindestens drei Abstimmungswochenenden pro Jahr verfügbar sein.

## **Sozialhilfebehörde: Wahl für die Amtsperiode 2009–2012**

Vorbehältlich dessen, dass die Stimmberechtigten am 29.06.2008 der vom Parlament einstimmig beschlossenen Teilrevision der Gemeindeord- nung zugestimmt haben (nach Redaktionsschluss), wird der Einwohner- rat neu sechs Mitglieder der Sozialhilfebehörde wählen. Diesbezüglich wird auch auf die Vorinformation in *Liestal aktuell* vom 29.05.2008 ver- wiesen.

Dies bedeutet, dass das Ergebnis der Gemeindeabstimmung vom 29.06.2008 abgewartet werden muss, bevor die – bereits im Jahr 2007 angesetzte – Urnenwahl vom 28.09.2008 (Wahl der Sozialhilfebehörde) widerrufen und das definitive Wahlprozedere bestimmt und publiziert

werden kann. Das heisst, dass vermutlich erst in *Liestal aktuell* vom 28.08.2008 über das definitive Wahlprozedere informiert werden kann.

Das Einwohnerratsbüro konnte sich am 12.06.2008 auf den Verteil- schlüssel einigen und hat den detaillierten Terminplan für die noch vor- zunehmenden Erneuerungswahlen zur Kenntnis genommen. Ferner wurde entschieden, dass die Wahl- bzw. Nominationsvorschläge bis 08.09.2008 um 17.00 Uhr beim Einwohnerratssekretariat einzureichen sind. Die Wahl der sechs Sozialhilfebehördemitglieder ist auf die Einwoh- nerratssitzung vom 24.09.2008 vorgemerkt.

## **Mutation Bau- und Strassenlinienplan «Zentrum und Stadtgraben»**

Der Einwohnerrat hat am 18. Juni 2008 die Mutation des Bau- und Stras- senlinienplanes «Zentrum und Stadtgraben» beschlossen.

Gemäss § 7 des Raumplanungs- und Baugesetzes liegt der Plan vom 3. Juli bis 1. August 2008 während 30 Tagen öffentlich auf und kann wäh- rend der Öffnungszeiten der Stadtverwaltung am Schalter des Stadtbau- amtes im zweiten Stock des Rathauses eingesehen werden. Einsprachen können innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet an den Stad- trat Liestal gerichtet werden.

Hintergrund der Mutation: In der baulichen Stadtentwicklung ist die Poststrasse als Geschäftsstrasse vorgesehen. Die Stadt schafft dazu die entsprechenden Rahmenbedingungen. An der Poststrasse Nr. 14/14a be- steht ein Bauvorhaben für einen Anbau an das bestehende Gebäude. Dabei entsteht ein Konflikt mit einer bestehenden Baulinie.

Mit der Mutation des Bau- und Strassenlinienplans werden sowohl das Bauvorhaben an der Poststrasse ermöglicht als auch die ursprüng- lichen Planungsziele beibehalten, insbesondere die Freihaltung des hin- ter liegenden Gartenbereiches an der Seestrasse, resp. des Orisbaches.

## **Gewässerbaulinien Orisbach/Allee**

Der Einwohnerrat hat am 18. Juni 2008 den Gewässerbaulinienplan Oris- bach/Allee beschlossen.

Gemäss § 7 des Raumplanungs- und Baugesetzes liegt der Plan vom 3. Juli bis 1. August 2008 während 30 Tagen öffentlich auf und kann wäh- rend der Öffnungszeiten der Stadtverwaltung am Schalter des Stadtbau- amtes im zweiten Stock des Rathauses eingesehen werden. Einsprachen können innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet an den Stad- trat Liestal gerichtet werden.

Hintergrund dieser Anpassung: Mit der Umgestaltung des Platzes Allee/Freihofgasse soll der bestehende Imbiss-Stand durch eine neue Kleinbaute ersetzt werden, die näher an den Orisbach rückt. Ebenfalls aufgewertet, resp. renoviert wird bei dieser Gelegenheit das Gebäude Nr. 2, Trafostation und öffentliche Toilette. Für die neue Kleinbaute muss die Gewässerbaulinie im Bereich zwischen Fussgängerbrücke und Schüt- zenstrasse auf 4.0–5.0 m reduziert werden.



**Stadt Liestal**

**Bitte, liebe Einwohnerinnen und Einwohner**

**stellen Sie Ihren Kehrriech erst am Abfuhrtag auf die Strasse.** Es gibt Krähen, Füchse und Marder, die sich mit Hochgenuss daran gütlich tun. Dies ist nicht nur ein unschöner Anblick, sondern schafft auch einige Mehr- arbeit für die Personen, die den Kehrriech einsammeln.

Betriebe Liestal

Stadtbauamt

Planaufgabe

## Ausbau des Rankwegs (Trottoir), Abschnitt Arisdörferstrasse bis Leisenbergstrasse

Der Stadtrat hat am 13. Mai 2008 das Bauprojekt für den Ausbau des Rankwegs (Trottoir-Ausbau) zwischen der Arisdörferstrasse und der Leisenbergstrasse beschlossen. Gemäss § 17 des Strassenreglementes liegen die Pläne vom 3. Juli bis 1. August 2008 während 30 Tagen beim Sekretariat des Stadtbauamtes öffentlich auf und können während der Öffnungszeiten der Stadtverwaltung am Schalter des Stadtbauamtes im zweiten Stock des Rathauses eingesehen werden. Einsprachen können innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet an den Stadtrat Liestal gerichtet werden.

Im Zusammenhang mit der Überbauung auf Parzelle 1879 wird bergseitig am Rankweg ein Trottoir gebaut. Die Landabtretung erfolgt gänzlich ab Parzelle 1879. Die Übernahme des Anwänderbeitrags nach Strassenreglement wurde mit dem Besitzer der Parzelle 1879 bereits vertraglich geregelt.

Stadtbauamt

## Kantinenweg gesperrt infolge Einbau des Deckbelags

Am 4. und 5. August 2008 wird auf der Fahrbahn des Kantinenwegs der Deckbelag eingebaut. Für diese Arbeiten werden zwei Tage benötigt, während denen die Durchfahrt Kantinenweg gesperrt ist. Die Zu- und Wegfahrt zu den öffentlichen Parkplätzen ist via Büchelstrasse/Obergestadeckweg und Nonnenbodenweg immer gewährleistet.

Der Einbau des Deckbelags ist wetterabhängig. Bei Regen kann nicht gebaut werden. Die Belagsarbeiten würden in diesem Fall um jeweils einen Tag verschoben.

Weitere Informationen bei Anton Saladin, Projektleiter Tiefbau, 079 667 20 10  
anton.saladin@liestal.bl.ch.

Stadtbauamt

## Seestrasse/Allee: Was passiert im Juli?

### Seestrasse

Nach einer Verschnaufpause, bedingt durch die EURO 08, wird bei guten Witterungsbedingungen am Samstag, 5. Juli der Deckbelag in der Seestrasse eingebaut. Als Ausweichtermin ist der Samstag, 12. Juli vorgesehen. Von Samstag Vormittag bis Sonntag Abend ist die Seestrasse für den Verkehr gesperrt.

### Instandsetzung Allee-Parkplätze

Weiter wird im Bereich des Alleeparkplatzes bachseitig ab Brücke «altes Feuerwehrmagazin» bis Seestrasse der Deckbelag instand gesetzt. Die Allee-Parkplätze auf der Seite Seestrasse, wie auch die Durchfahrt Seestrasse sind zu jeder Zeit offen.

### Fernwärmeanschluss AIB Kanton Basel-Landschaft

Zeitgleich wird im Juli der Fernwärmeanschluss im Bereich Papeterie Lüdlin bis zum Regierungsgebäude durch den Kanton ausgeführt.

### Neue Platzgestaltung Allee – Freihofgasse

Im Anschluss an diese Arbeiten erfolgt ab dem 4. August die Neugestaltung des Platzes Allee – Freihofgasse.

Weitere Informationen bei André Grieder, Projektleiter Tiefbau, 061 927 52 75  
andre.grieder@liestal.bl.ch.



Stadtbauamt

Planaufgabe

## Quartierplanung Rebgarten

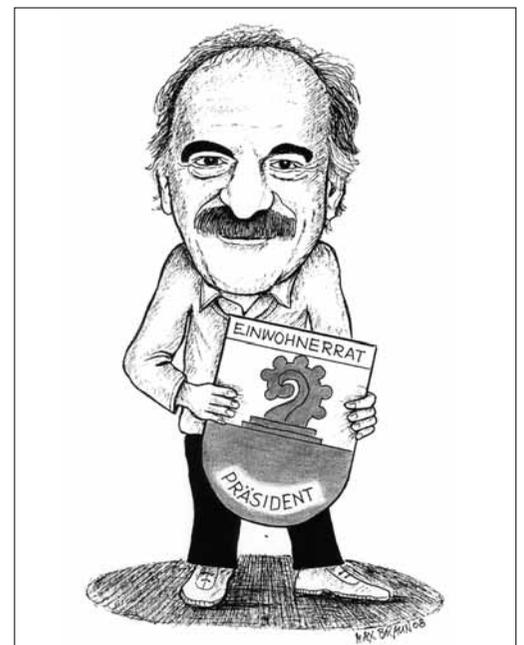
Der Einwohnerrat hat am 21. Mai 2008 die Quartierplanung Rebgarten beschlossen. Gemäss § 31 des kantonalen Raumplanungs- und Baugesetzes liegt die Planung vom 1. bis 30. Juli 2008 während 30 Tagen öffentlich auf und kann während der Öffnungszeiten der Stadtverwaltung am Schalter des Stadtbauamtes im zweiten Stock des Rathauses eingesehen werden. Die Dokumente sind auch auf der Homepage der Stadt Liestal unter [www.liestal.ch](http://www.liestal.ch), Verwaltung, Stadtentwicklung aufgeschaltet. Innerhalb der Auflagefrist können beim Stadtrat schriftlich und begründet Einsprachen eingereicht werden.

Planaufgabe

## Erschliessung des Burgundergebietes

Die Stimmbürger/innen haben am 17. Juni 2007 der Erschliessung des Burgundergebietes zugestimmt. Darin enthalten sind Talacherstrasse und Burgunderstrasse sowie die zugehörigen Wasserleitungen und Kanalisationen.

Gemäss den einschlägigen Reglementen der Stadt liegen die Bauprojekte vom 3. Juli bis 1. August 2008 während 30 Tagen öffentlich auf und können während der Öffnungszeiten der Stadtverwaltung am Schalter des Stadtbauamtes im zweiten Stock des Rathauses eingesehen werden. Einsprachen können innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet an den Stadtrat eingereicht werden. Die Projekte entsprechen den bereits genehmigten Bau- und Strassenlinienplänen.



Der neue Einwohnerratspräsident Franz Kaufmann im Portrait von Max Braun



# Bürgergemeinde Liestal

Bürgergemeinde und  
Forstverwaltung Liestal  
Rosenstrasse 14, 4410 Liestal  
T 061 921 47 09, F 061 921 47 60

## Feiern in Liestal

Von *Andreas Gysin, Bürgerrat für Brauchtum und Kultur*



### Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Als Beauftragter für Brauchtum und Kultur freut es mich, auch diesmal auf ein paar traditionelle Feiern in Liestal hinzuweisen:

Besonders die 1. Augustfeier der Stadt Liestal auf Sichtern soll im 9. Jahr ihres Bestehens weiter aufgewertet werden. Nebst der Festrede des Einwohnerratspräsidenten, der Stadtmusik mit Nationalhymne, dem Lampionumzug, dem Feuerwerk etc. freuen wir uns, den Auftritt der Volksmusik-Sängerin Sarah Jane ansagen zu dürfen. Sie wird uns in eine frohe Musikwelt versetzen. Das genaue Programm entnehmen Sie bitte den Plakaten und Flyern. Für Essen, Trinken und gute Unterhaltung ist gesorgt.

Als weitere Feier für Familien mit kleineren Kindern wird im Oktober der «Räbeliechtli-Umzug» zelebriert. Dies ist ein gemütlicher, quartierweiser Ort der Begegnung, selbstverständlich mit Eigenbau-Kunstwerken.

Im Dezember kommt dann der «Santichlaus», der im Namen des Jugendfestvereins jedem glöggelitragenden Kind nach dem «Ylütte» einen Grättimaa übergibt.

Die Fasnacht im März mit dem traditionellen Chienbäse-Umzug mit Tambouren und Pfeifer ist eine weitere Feier, welche jährlich Zehntausende von Zuschauern anlockt.

Auch eine Feier ist das Maisingen im Stedtli, wo am Sonntag vor dem Banntag trachtengeschmückte Kinder und Erwachsene zu fröhlicher Volksmusik um den Maibaum tanzen.

Der Banntag am Montag vor Auffahrt begann vor 600 Jahren mit einem Bannumritt, um die Gemeindegrenzen zu kontrollieren.

Auch heute noch wird zu Fuss und mit dem nötigen Durst die Grenze mit Speis und Trank in feuchtfröhlichem Gedankenaustausch unter Männern umschritten.

Als weitere Tradition wird an Auffahrt der «Uffertwegge» zelebriert. Aus der Hand von Bürger- und Stadträten erhalten alle Knaben und Mädchen den Weggen.

Welch ein fröhliches Feiern in Liestal, bei dem man die Alltagsorgen kurz vergessen kann.

Hiermit verabschiede ich mich von Ihnen, wünsche Ihnen viel Vergnügen beim Feiern und meinem Nachfolger viel Freude und Befriedigung in seinem neuen Amt.

## Aus dem Bürgerrat

Im September findet keine Bürgergemeindeversammlung statt, da keine dringlichen Geschäfte anstehen.

Der Auftrag für die Neumöblierung des neuen Sälis im Restaurant Sichternhof wird der Firma Landolt Belform GmbH, Liestal, vergeben. Zum Baurechtszins für die Mehrfamilienhäuser der Stadt an der Goldbrunnenstrasse konnte in Verhandlungen mit den Verantwortlichen der Stadt eine neue Basis ab 2009 vereinbart werden.

## Wechsel in den Behörden der Bürgergemeinde

Am 30. Juni ist die Amtsdauer aller Behörden der Bürgergemeinde zu Ende gegangen. Einige Mitglieder stellten sich für die neue Amtsperiode 2008–2012 nicht mehr zur Verfügung.

Die grossen Engagements von Marliese Zimmermann als Bürgergemeindepräsidentin und von Andreas Gysin als Bürgerrat waren in der letzten Ausgabe des «Liestal aktuell» gewürdigt worden.

In der Bürgerkommission sind gleich vier Mitglieder ausgeschieden: **Käthi Pichler** hatte während acht Jahren in der Kommission sehr aktiv und kritisch mitgearbeitet und sie in den letzten zwei Jahren als Präsidentin geleitet. **Hans-Peter Gysin** gehörte der Kommission seit zwölf Jahren an. 2004 war er mit dem besten Wahlergebnis wiedergewählt worden und führte danach während zwei Jahren das Präsidium. Er gab der Geschäftsprüfungsdelegation durch seine aktive Führung eine grössere Bedeutung. **Werner Siegenthaler** gehörte der Bürgerkommission während 20 Jahren (!) an. Die zahlreichen Planungs- und Baufragen profitierten von seinen grossen Fachkenntnissen. Sein Interesse galt aber auch dem Wald und dem Brauchtum. **Thomas Spinnler** war das jüngste Mitglied der Kommission. Wegen Wegzugs aus Liestal musste er nach nur vier Jahren das Mandat aufgeben.

Nur einen personellen Wechsel gab es in der Rechnungsprüfungskommission: **Daniel Spinnler** legte nach vier Jahren das Mandat nieder.

Die Bürgergemeinde dankt allen ausgeschiedenen Behördenmitgliedern für die grosse und uneigennützigte Arbeit zum Wohl von Liestal.

## Die politischen Behörden der Bürgergemeinde für die Amtsdauer 2008–2012

Mit dem heutigen 1. Juli 2008 beginnt die neue, vierjährige Amtsdauer. Die Behörden der Bürgergemeinde setzen sich wie folgt zusammen.

**Bürgererrat:** Peter Siegrist (Präsident + Waldchef); Alfred Guggenbühl (Vizepräsident + Deponien); Othmar Wild (Einbürgerungen); Hans Rudolf Schafroth (Brauchtum, Kultur); Daniel Sturzenegger (Finanzen, Liegenschaften, Personal).

**Bürgerkommission:** Moritz Bolcato; Brigitta Dettwiler-Thür; Daniel Girelli; René Glatt; Maja Schnidrig-Zeller; Walter Sutter; Heinz Zimmermann.

**Rechnungsprüfungskommission:** Ernst Singeisen; Markus Gisin; Emil Imhof; Beat Strübin; Liliane Studer-Thür.

Die Bürgergemeinde gratuliert allen Gewählten zur Wahl, wünscht ihnen Befriedigung und Erfolg bei der Ausführung der Mandate und dankt allen Behördenmitgliedern für die Bereitschaft und den Einsatz für unsere Bürgergemeinde.

## Dank an die Sichertnkommission

Vor vielen Jahren hatte der Stadtrat eine beratende Kommission für alle Belange des Sichertngebiets ins Leben gerufen. 2004 hatte der Bürgerrat die Kommission neu bestellt und ihr im Rahmen der Neunutzung des Sichertnareals neue Aufgaben gegeben. Als 2005/2006 das Projekt für einen Golfplatz von der Bürgergemeindeversammlung abgelehnt wurde, reduzierte sich das Neunutzungsprojekt auf eine Weiterführung der landwirtschaftlichen Nutzung des Sichertnareals. Die Aufgaben der Kommission sind inzwischen hinfällig geworden. Deshalb hat der Bürgerrat die Sichertnkommission mit Ablauf der Amtszeit aufgelöst. Den Mitgliedern der Kommission – Moritz Bolcato, Martin Büsser, Alex Rudin, Max Strübin, Andreas Zbinden – wird für die geleistete Arbeit Dank und Anerkennung ausgesprochen.

## Rückblick auf die die Bürgergemeindeversammlung vom 02. Juni 2008

Die Liestaler Bürgergemeindeversammlung stand ganz im Zeichen der Verabschiedung von verdienten Behördenmitgliedern. Marliese Zimmermann leitete ein letztes Mal kompetent und umsichtig die Versammlung. Bürgerrat Peter Siegrist sprach ihr am Schluss grossen Dank für die jahrelange, enorme Arbeit aus. Gewürdigt wurden auch Bürgerrat Andreas Gysin und die zurücktretenden Bürgerkommissionsmitglieder Käthi Pichler und Hans-Peter Gisin.

An der Versammlung hatten die Bürgerinnen und Bürger aber auch über Sachgeschäfte zu befinden. So wurden der **Jahresbericht und die Rechnung 2007**, die einen Aufwandüberschuss von knapp CHF 70'000.00 ausweist, genehmigt. Dazu nahm die Versammlung von den Berichten der Rechnungs- und der Geschäftsprüfungskommission Kenntnis.

Weiter bewilligte die Versammlung die Beteiligung der Bürgergemeinde an der **Betreibergesellschaft der Deponie Höli** im Umfang von insgesamt **CHF 1,05 Mio.** in Form von **Aktienkapital**. Es wird in zwei Phasen durch eine vorläufige Bareinlage von CHF 189'000.00 und durch eine spätere Sacheinlage (bewilligtes Projekt) von maximal CHF 1 Mio. geleistet. Das einzubringende Kapital wird aus dem Forstreservfonds entnommen.

Auch hiess die Versammlung **7 Einbürgerungsgesuche** ausländischer Staatsangehöriger gut. Ins Gemeindebürgerrecht aufgenommen wurden: Frau Christiane Hélène Frank; Familie Nazim und Fatma Sarica-Tas mit 2 Kindern; Herr Stevan Trljajic; Frau Meral Yildiz; Herr Jeyanathan Kamalanathan mit 3 Kindern; Frau Angela Ceniviva-Colelli mit 4 Kindern; Frau Fatma Arslan-Tunç mit 2 Kindern.

Und schliesslich wurde die fünfköpfige **Rechnungsprüfungskommission** für die neue Amtsperiode gewählt (siehe oben).

Mit verschiedenen Informationen, der Übergabe von Bürgerbriefen an Neubürgerinnen und Neubürger sowie mit Blumen und herzlichem Applaus für die Zurücktretenden endete die Versammlung im Stadtsaal.

## Forstliche Arbeiten im Juli/August 2008

Noch immer sind die Instandstellungsarbeiten für die Wege im Sichertngebiet und die Arbeiten an der Erholungsinfrastruktur in der Summerhalde und auf Sichertn nicht abgeschlossen. Schwierige Witterungsverhältnisse und die Strassenbaustellen im Sichertnquartier haben zu Verzögerungen geführt.

Die forstlichen Sommerarbeiten konzentrieren sich auf die Waldgebiete Galms und Muni, wo zahlreiche Jungwaldflächen gepflegt werden müssen. Im August kommen dann Arbeiten im Bintel und im Mittelwaldprojekt Sichertn dazu.

Wegsperrungen sind während der Sommerarbeiten normalerweise nicht notwendig.

## 1. August Sichertere Lieschtel

### 2008 mit Sarah-Jane!



Die Bürgergemeinde Liestal lädt die ganze Bevölkerung zur offiziellen 1. August-Feier der Stadt Liestal ein.

Festwirtschaft ab 17.00 Uhr  
Musikalische Unterhaltung  
Festrede

**Auftritt von Sarah-Jane**

Lampionumzug

Höhenfeuer

Schlussfeuerwerk ca. 22.30 Uhr

Ab 17.00 Uhr Gratispendelbusfahrten zwischen Bahnhof Liestal und Sichertn. Es stehen genügend Parkplätze zur Verfügung.

Der Anlass findet bei jeder Witterung statt.

## Eichen-Prozessionsspinner

Die Raupen des Eichenprozessionsspinners sind bisher noch nicht in so grosser Zahl wie im letzten Sommer aufgetreten. Die nasse Witterung hat die Population wohl etwas gebremst. Es ist aber zu erwarten, dass nach längeren trockenen und warmen Perioden die Raupe an den Eichen wieder zahlreicher auftritt. Ab Ende Juli geht die Aktivität der Raupen zurück.

Es wird deshalb auch in diesem Sommer empfohlen, sich nicht direkt unter alten Eichen im Wald, am Waldrand oder in Gärten aufzuhalten und gegebenenfalls mit Kleidern und Schuhen die Haut zu bedecken. Die Brennhaare der Raupen können Hautausschläge, Juckreiz und Atembeschwerden auslösen. Besonders heftige Reaktionen können bei Allergikern auftreten.

Beachten Sie unsere Warnschilder im Wald, die wir aufstellen, sobald die Raupen in grosser Zahl festgestellt werden. Informationen sind auch Internet abrufbar ([www.wald-basel.ch/aktuelles](http://www.wald-basel.ch/aktuelles)).

## Eröffnung des Waldpavillons auf Sichertern

Am 25. Juni konnte eine grosse Gästeschar der Einweihung des Waldpavillons auf Sichertern beiwohnen. Der offene, hölzerne Pavillon dient der Information für Waldbesucherinnen und Waldbesucher. Regelmässig wechselnde Ausstellungen zu Themen des Waldes, der Forst- und Landwirtschaft und des Naturschutzes sollen die vielfältigen Anliegen aufzeigen und das Verständnis fördern. Aktuell finden Sie im Pavillon Informationen zur Geschichte und zum Bau des Projektes. Der Informationspavillon ist jederzeit frei zugänglich.

## Umbauarbeiten im Restaurant Sichertern

Die Umbauarbeiten verlaufen programmgemäss. Der neue Saalanbau, die Fenstermontage, die Bodenheizung und der Unterlagsboden konnten von Mitte bis Ende Juni erstellt werden. Ab Juli wird mit dem Innenausbau begonnen.

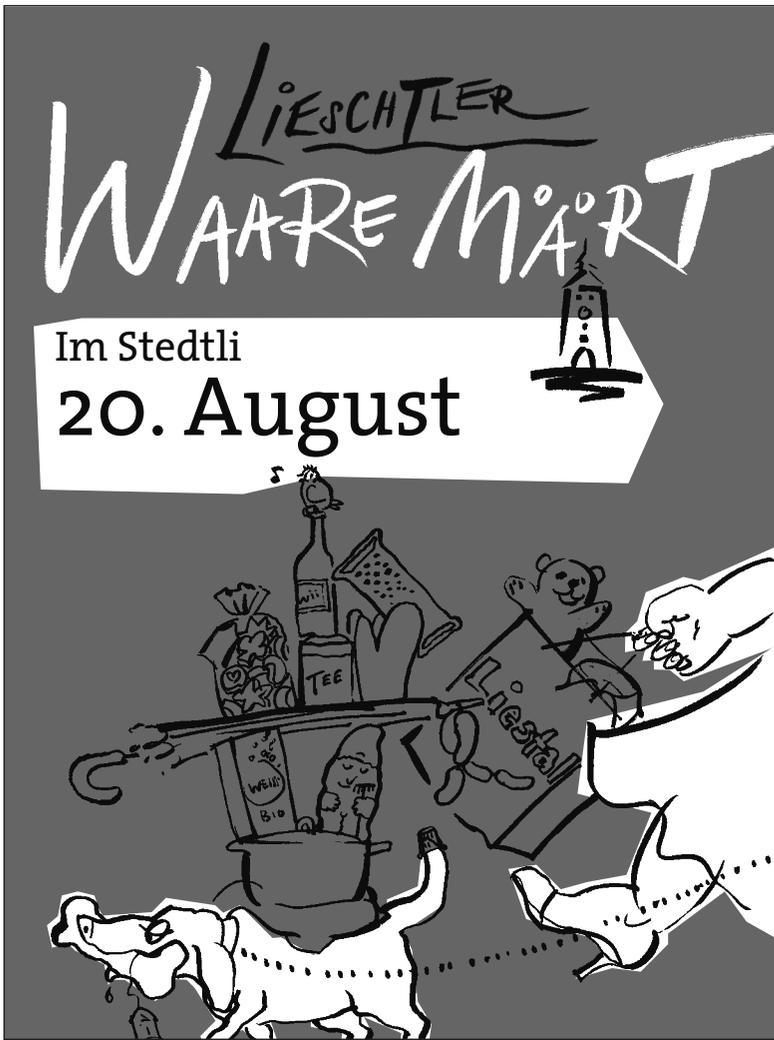


## Weiterhin Leinenzwang für Hunde im Wald und an Waldrändern

Noch bis Ende Juli gilt im Wald und an Waldrändern eine absolute Pflicht, Hunde an der Leine zu führen. Diese gesetzliche Regelung ist zum Schutz der jungen Wildtiere und der Brutvögel, die im Frühjahr und Frühsommer in unseren Wäldern und Hecken zur Welt kommen.

3. Juli, Donnerstag	12.00 Uhr, Alters- und Pflegeheim Frenkenbündten: Mittagsclub.
3. Juli, Donnerstag	19.00–20.00 Uhr, Kantonale Psychiatrische Klinik: «Sehnsucht, Glück, Überschwang», eine Konzertreihe mit der neuen elektronischen Orgel. www.kpd.ch.
9. Juli, Mittwoch	13.50–17.00 Uhr, Treffpunkt Bahnhofkiosk Liestal: Wanderung von Bubendorf nach Liestal (ehem. Skulpturenweg). Senioren Regio Liestal, www.datacomm.ch/kvavbl.
17. Juli, Donnerstag	12.00 Uhr, Alters- und Pflegeheim Frenkenbündten: Mittagsclub.
1. August, Freitag	17.00 Uhr, Chornschüüre auf Sichertern: 1. August-Feier.
7. August, Donnerstag	12.00 Uhr, Alters- und Pflegeheim Frenkenbündten: Mittagsclub.
7. August, Donnerstag	18.00–20.00 Uhr, Schiesssportanlage Sichertern: Obligatorische Übungen. Feldschützen Liestal.
8./9. August, Freitag/Samstag	21.00 Uhr, Sport- und Freizeitpark Gitterli: Openair-Kino. Vorher Verpflegung vom Grill möglich. www.gitterlibad.ch.
9./10. August, Samstag/Sonntag	11.00–16.00 Uhr, Sport- und Freizeitpark Gitterli: 7. Badifescht. www.gitterlibad.ch.
15./16. August, Freitag/Samstag	Oberer Gestadeckplatz: NaturTalent-Festival. www.natur-talent.net.
16. August, Samstag	8.00 Uhr–16.00 Uhr, Stedtli: Flohmärt.
16. August, Samstag	9.00 Uhr–16.00 Uhr, Ludothek und Brunnenplatz Kanonengasse: Ludothek-Fest. www.ludo-liestal.ch.
16. August, Samstag	9.30 Uhr–12.00 Uhr, Treffpunkt Giesserei Erzenberg: «Ein Elefant am Schleifenberg» – Die schöne Landdeckelschnecke. Exkursion des Natur- und Vogelschutzvereins.
16. August, Samstag	14.00–17.00 Uhr, Gemeinschaftspraxis Schauenburg: Familienstellen «Trauma».
17. August, Sonntag	Ab 9.00 Uhr, Aussichtsturm: Waldfest mit der Stadtmusik Liestal.
20. August, Mittwoch	8.00–18.30 Uhr, Stedtli: Waaremärt.
20. August, Mittwoch	17.00 Uhr, Landratssaal: Sitzung des Einwohnerrates.
20. August, Mittwoch	18.00 Uhr, Bildungszentrum kvBL: Infoanlass Sachbearbeiter/in Marketing & Verkauf. www.bildungszentrumkvbl.ch.
21. August, Donnerstag	12.00 Uhr, Alters- und Pflegeheim Frenkenbündten: Mittagsclub.
21. August, Donnerstag	18.00–20.00 Uhr, Schiesssportanlage Sichertern: Oblig. Übungen. Feldschützen Liestal.
22. August, Freitag	18.00–23.00 Uhr, Atelier am Zeughausplatz: Ausstellung «Stripes – gemalt und fotografiert». Weitere Daten: 23./24./30./31.8., jeweils 15.00–19.00 Uhr.
23. August, Samstag	9.00–11.30 Uhr, Schiesssportanlage Sichertern: Obligatorische Schiessübung. Schützengesellschaft Liestal.
23. August, Samstag	18.30 Uhr, Zeughausplatz: LiestalAir. Aftershow ab 24 Uhr im Alten Zeughaus.
24. August, Sonntag	10.30 Uhr, Dichter- und Stadtmuseum Liestal: Lesung mit Texten von Johann Peter Hebel. www.dichtermuseum.ch.
25. August, Montag	18.00 Uhr, Bildungszentrum kv BL, Info-Anlass Kaufmännische Führungsschule. www.bildungszentrumkvbl.ch.

26. August, Dienstag	18.00–20.00 Uhr, Schiesssportanlage Sichertern: Obligatorische Übungen. Feldschützen Liestal.
28. August, Donnerstag	17.00–19.00 Uhr, Schiesssportanlage Sichertern: Obligatorische Schiessübung. Schützengesellschaft Liestal.
Laufend: Kultur	27. Juni – 10. August: Sommerbibliothek: die Kantonsbibliothek ist mit einer kostenlosen Buchausleihe im Gitterlibad präsent. Kantonale Psychiatrische Klinik: Gründe und Essenzen – Eine Ausstellung im Zyklus «Kunst in der Psychiatrie» der Basler Künstlerin Barbara Maria Meyer und des Basler Künstlers Markus Gadient. www.kpd.ch. Bis 3. Oktober. Museum.BL: Zur Sache. Objekte erzählen Geschichten. Teil 1 «Fremde eigene Welt.» Dauerausstellung. www.museum.bl.ch. Tierpark Weihermätteli: Kunstprojekte im Tierpark Weihermätteli. www.kpd.ch. Bis 17. August.
Laufend: Sport	Judo im Budokai: Anfängertraining ab Schulalter bis 9 Jahre: Mi oder Do 17.00–18.00 Uhr, Rosenstr. 21a. D. Schmidhauser, 061 901 25 51, www.budokai.ch.
Laufend: Kinder/Familie	MuKi-Turnen für 3 bis 5-Jährige (a. Schulferien): Mo 10.00–11.00, Di 10.00–11.00, Mi 9.00–10.00 Uhr, Th. Rotacker. Do 9.00–10.00, 10.00–11.00 Uhr, Th. Frenke. Michèle Mögli, 061 922 16 90. Mütter- und Väterberatung: 13.30–16.30 Uhr, jeweils Donnerstag, ohne Anmeldung. Büchelistrasse 6, mit Edith Bohny. Offener Mütter- und Vätertreff. Di und Fr von 9–11 Uhr (ausser Schulferien). Familienzentrum, Büchelistr. 6. Liestal–Seltisberg. Waldspielgruppe Troll: jeden Mittwoch von 9.00–11.45 Uhr und Donnerstag von 9.00–13.00 Uhr (mit Mittagessen). Infos und Anmeldung bei Sibylle Rüegg, 061 921 63 35. E-Mu-Be-Ki: Für Mütter oder Väter, die gerne mit ihren Kindern (1,5 bis 3,5 Jahre) singen, musizieren und tanzen wollen. Jeden Freitag in Liestal. Info: B. Scholtes 061 921 00 86. Ludothek, Kanonengasse 1, wie folgt geöffnet: Mi 14–17h, Do 9–11h, Sa 10–13h (ausser Schulferien). Kontaktstelle für MigrantInnen: Jeden Mittwoch ohne Voranmeldung. 14.00–17.00 Uhr: Treffpunkt für MigrantInnen und ihre Kinder. 17–18h: Beratungsstunde für AusländerInnen. Familienzentrum, Büchelistrasse 6. Info: frauenplus Baselland, 061 921 60 20. Aufgabenhort für Primarschüler/innen: 15.45–17.45 Uhr: jeden Mo und Do im Kirchengemeindehaus, Eingang Drachenhöhle. 15.30–17.30 Uhr: jeden Mo und Di im Fraumattschulhaus. Info: Denise Ribul-Thélin, 061 921 28 00. Laufend: Senior/innen Mittags-Club Frenkenbündten: jeweils am 1. und 3. Donnerstag, 12.00 Uhr. Alters- und Pflegeheim Frenkenbündten, Pro Senectute Baselland, www.bl.pro-senectute.ch.



## Öffnungszeiten Stadtverwaltung

### Stadtverwaltung Liestal

Rathausstrasse 36, 4410 Liestal, Tel. 061 927 52 52, Fax 061 927 52 69, [stadt@liestal.bl.ch](mailto:stadt@liestal.bl.ch)

### Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 08.30 – 11.30 Uhr

Mittwoch 08.30 – 11.30 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr

### Öffnungszeiten Informationsschalter:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 08.30 – 11.30 Uhr und 13.30 – 16.30 Uhr

Mittwoch 08.30 – 11.30 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr

### Guichet virtuel:

Die Dienstleistungen auf der Homepage [www.liestal.ch](http://www.liestal.ch) erleichtern den Zugang zur Verwaltung. Es können diverse Formulare heruntergeladen und Informationen eingesehen werden. Eine Publikums-Station mit Zugriff auf diverse Sites steht im Rathaus-Eingang zur Verfügung.

### Sprechstunde der Stadtpräsidentin:

Jeweils mittwochs auf tel. Anmeldung 9.00 und 11.00 Uhr

Anmeldung Sekretariat: Tel. 061 927 52 64

E-Mail der Stadtpräsidentin: [regula.gysin@liestal.bl.ch](mailto:regula.gysin@liestal.bl.ch)

### Werkhof

Nonnenbodenweg, 4410 Liestal, Tel. 061 927 53 00, Fax 061 927 52 88, [betriebe@liestal.bl.ch](mailto:betriebe@liestal.bl.ch)

### Abgabestelle für Karton, Metall, Altöl, Polystyrol und Elektronikschrott

Immark AG, Unterfeldstrasse 15a, Liestal, 058 360 74 74. Mo–Fr 07.00–12.00 und 13.00–17.00 Uhr,

Jeden 1. Samstag im Monat 09.00–13.00 Uhr (weitere Informationen im Abfallkalender)

Intern

## Impressum

*Liestal aktuell* ist das amtliche Publikationsorgan der Behörden der Stadt Liestal. Es wird unentgeltlich an sämtliche Haushalte, Unternehmen und Institutionen in der Stadt Liestal verteilt.

**Redaktion:** Stadtverwaltung Liestal

**Redaktionsteam:** Bernhard Allemann, Lukas Ott (Delegierter des Stadtrates), Roland Plattner (Leiter Informationsdienst), Bea Rieder, Marianne Zihler

**Anschrift:** Stadtverwaltung, Redaktion

*Liestal aktuell*, Marianne Zihler,

Rathausstrasse 36, 4410 Liestal

Telefon 061 927 52 62, Fax 061 927 52 69

[marianne.zihler@liestal.bl.ch](mailto:marianne.zihler@liestal.bl.ch)

**Auflage:** 7'800 Ex.

**Erscheinungsweise:** 10 mal pro Jahr

**Produktion:** Rieder PR+Verlag, Liestal

**Druck:** Lüdin AG, Liestal

Das Redaktionsteam wünscht der Leserschaft eine schöne und erholsame Sommerferienzeit.

## Notfalldienste

Donnerstag	3. Juli	Frau Dr. Schmid, Liestal	061 921 32 00
Samstag	5. Juli	Dr. Meier, Liestal	061 922 20 80
Sonntag	6. Juli	Dr. Arendt, Liestal	061 923 15 55
Donnerstag	10. Juli	Frau Dr. Neumaier, Kaiseraugst	061 811 20 00
Samstag	12. Juli	Dr. Rohrer, Lausen	061 921 55 90
Sonntag	13. Juli	Dr. Deglmann, Liestal	061 921 36 19
Donnerstag	17. Juli	Frau Dr. Reinhart, Frenkendorf	061 901 40 40
Samstag	19. Juli	Frau Dr. Meurice, Liestal	061 271 05 05
Sonntag	20. Juli	Dr. Füllhaas, Liestal	061 923 30 50
Donnerstag	24. Juli	Frau Dr. Schmid, Liestal	061 921 32 00
Samstag	26. Juli	Frau Dr. Reinhart, Frenkendorf	061 901 40 40
Sonntag	27. Juli	Dr. Itin, Liestal	061 922 11 47
Donnerstag	31. Juli	Dr. Breitenstein, Liestal	061 906 96 66
Freitag	1. August	Frau Dr. Jost, Liestal	061 901 72 72
Samstag	2. August	Frau Dr. Fischer, Liestal	061 922 14 14
Sonntag	3. August	Dr. Loretan, Liestal	061 922 03 03
Donnerstag	7. August	Frau Dr. Meurice, Liestal	061 271 05 05
Samstag	9. August	Frau Dr. Senst, Frenkendorf	061 901 27 94
Sonntag	10. August	Dr. Friedli, Liestal	061 921 13 00
Donnerstag	14. August	Dr. Rohrer, Lausen	061 921 55 90
Samstag	16. August	Frau Dr. Neumaier, Kaiseraugst	061 811 20 00
Sonntag	17. August	Dr. Biedermann, Füllinsdorf	061 901 22 22
Donnerstag	21. August	Frau Dr. Keller, Liestal	061 921 00 77
Samstag	23. August	Dr. Loretan, Liestal	061 922 03 03
Sonntag	24. August	Dr. Salm, Liestal	061 903 22 44
Donnerstag	28. August	Dr. Arendt, Liestal	061 923 15 55

**Dauer des Notfalldienstes:** Jeweils ab 08.00 bis am nächsten Tag 08.00 Uhr.

**Notfallkreis:** Arisdorf, Augst, Büren, Frenkendorf, Füllinsdorf, Giebenach, Hersberg, Kaiseraugst, Lausen, Liestal, Lupsingen, Nuglar, Olsberg, Pratteln-Längli, Ramlinsburg, Seltisberg und St. Pantaleon

### Tierärztlicher Notfalldienst

Dr. Fritz Bader, Liestal	061 921 23 80
Dr. Paul Biner, Liestal	061 921 22 11
Kleintierklinik Klaus, Liestal	061 921 66 66

## Abfallwesen

### Altpapiersammlung

Die nächsten Papiersammlungen:

**Mittwoch, 16. Juli 2008 (Saxer AG)**

**Mittwoch, 20. August 2008 (Schulen)**

Bitte das Papier am Sammeltag vor 08.00 Uhr gebündelt an den Strassenrand stellen. Zu spät bereitgestelltes Papier wird nicht mehr abgeholt.

### Altmittel-Abgabetag

Der nächste Altmittel-Abgabetag:

**Samstag, 23. August 2008**

Alle Gegenstände mit Metallanteilen, welche nicht in den normalen Kehricht gehören, werden von 08.00 bis 11.30 Uhr angenommen bei: Firma H. und F. Buser AG, Bahnhofplatz 5c, Liestal (letztes Gebäude auf dem eh. Güterareal). Für Informationen: Tel. 061 926 90 40.

Öffnungszeiten wochentags:

Mo-Fr 09.00-12.00 / 14.00-17.00 Uhr.

## Hecken und Sträucher von der Strasse fern halten

Gemäss kantonalem Strassengesetz sowie Polizei- und Strassenreglement der Stadt Liestal dürfen Äste von Bäumen und Sträuchern nur in das öffentliche Strassenareal ragen, wenn über der Strassenfahrbahn mindestens eine Höhe von 4.5 Metern und über Trottoirs und Fusswegen mindestens eine Höhe von 2.50 Metern frei bleibt. Zudem dürfen Strassensignale, Beleuchtungen und Hausnummern nicht verdeckt sein.

Die Mitarbeiter der Betriebe stellen bei Strassenreinigungsarbeiten immer wieder fest, dass bei verschiedenen Grundstücken Äste in die Strassen und Trottoirs ragen. Bäume und Sträucher entlang der Strasse und Wege sollten regelmässig kontrolliert und auf das erforderliche Mass zurückgeschnitten werden. Dabei ist zu beachten, dass die Äste bei Regen und Schnee meist weiter ins Strassenareal ragen.

Grüne, unverholzte Sträucher und Stauden können während des ganzen Jahres geschnitten werden. Verholzte Sträucher und Bäume werden mit Vorteil erst nach dem Blattfall zurück geschnitten.

## Notrufnummern

**Medizinische Notrufzentrale 061 261 15 15**

Für medizinische Beratung in Notfällen und für die Vermittlung des diensthabenden Zahnarztes und der diensthabenden Apotheke ausserhalb der Öffnungszeiten.

Täglich von 18.30 bis 08.00 Uhr

Samstag ab 16.00 bis Montag 08.00 Uhr

**Allgemeine Notrufnummer 112**

**Sanität 144**

**Polizei 117**

**Feuerwehr 118**

**REGA 1414**

**Vergiftungsnotfall 145**

**Wasserversorgung 079 644 88 55**

**Elektrizität 061 921 15 06**

### Notfallaufnahme

**Kantonsspital 061 925 25 25**

### Meldeschema für den Notruf der Sanität

**Wer:** Name des/der Meldenden • **Was:** Art des Unfalls • **Wann:** Zeitpunkt des Unfalls • **Wo:** Ort des Unfalls • **Wie viele:** Anzahl und Art der Verletzungen • **Weiteres:** Weitere drohende Gefahren.

